

ADE

Wetterstation mit Funk-Außensensor



Bedienungsanleitung

WS 2105-1 | 2105-2



Liebe Kundin, lieber Kunde !

Sie haben sich für den Kauf eines qualitativ hochwertigen Produkts der Marke ADE entschieden, das intelligente Funktionen mit einem außergewöhnlichen Design vereint. Mit dieser Wetterstation haben Sie unterschiedlichste Wetter- und Temperaturdaten immer im Blick. Die langjährige Erfahrung der Marke ADE stellt eine technisch hohen Standard und bewährte Qualität sicher.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Überwachen und Einsehen der Wetterdaten.

Ihr ADE Team

Lieferumfang

- Wetterstation bestehen aus:
 - Basisstation
 - Funk-Außensensor
- Netzadapter für Basisstation
- Batterien:
 - 2 x LR6 (AA) für Basisstation
 - 2 x LR03 (AAA) / 1,5 V für Funk-Außensensor
- Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	2
Allgemeines.....	5
Sicherheit	6
Das bietet die Funkwetterstation.....	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	10
Basisstation.....	11
Frontansicht	11
Rückansicht	12
Funk-Außensensor.....	14
Inbetriebnahme.....	15
Funk-Außensensor.....	15
Basisstation.....	15
Funkempfang starten	17
Checkliste bei fehlender Datenanzeige im Display	18
Funkempfang zum Zeitzeichensender manuell starten.....	19
Funkempfang zum Funk-Außensensor manuell starten	19
Uhrzeit und Datum manuell einstellen.....	19
Standort wählen.....	21
Weitere Funksensoren nutzen	23
Über den Zeitzeichensender DCF77	24
Wettervorhersage	25

Wetterdaten	26
Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend	27
Wohlfühlindikator	27
Schimmelindikator	27
Temperaturalarm	28
Frostalarm	30
Uhrzeit- und Kalenderanzeige.....	30
Gespeicherte Wetterdaten	31
Mondphasenanzeige	31
Wecken.....	32
Sonstige Funktionen	35
Display-Beleuchtung	35
Nachtmodus	35
Maßeinheit der Temperatur ändern.....	36
Zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten ..	36
Batteriewechsel-Anzeige	36
Wetterstation auf Lieferzustand zurücksetzen (RESET)	37
Reinigen.....	37
Störung / Abhilfe	38
Technischen Daten	39
Konformitätserklärung	41
Garantie	41
Entsorgen	42

Allgemeines

Über diese Anleitung



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren Umgang und die Pflege des Artikels. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten. Wenn Sie den Artikel an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung mit. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen oder Schäden am Artikel führen.

Zeichenerklärung



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **GEFAHR** warnt vor schweren Verletzungen.



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **WARNUNG** warnt vor Verletzungen mittleren und leichten Grades.



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **HINWEIS** warnt vor Sachschäden.



Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche Informationen und allgemeine Hinweise.

- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display.

Sicherheit

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Das Gerät und der Netzadapter sind von Kindern jünger als 8 Jahren fernzuhalten.
- Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder vorgenommen werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre oder älter und werden beaufsichtigt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Funkwetterstation und Netzadapter dürfen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden. Stromschlaggefahr! Benutzen Sie die Basisstation der Funkwetterstation daher auch nicht in der Nähe von Feuchtquellen wie z. B. einem Waschbecken.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter und ersetzen Sie ihn nur durch den gleichen Typ. Der Netzadapter darf nur in trockenen Innenräumen verwendet werden und muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Gefahr für Kinder

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Wetterstation, Funk-Außensensor

und Batterien deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und den zum Lieferumfang gehörenden Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.

Gefahr durch Elektrizität (bei Verwendung des Netzadapters)

- Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an, deren Spannung den „Technischen Daten“ entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose gut zugänglich ist, damit Sie im Bedarfsfall schnell den Netzadapter ziehen können.
- Benutzen Sie die Funkwetterstation nicht, wenn Netzadapter oder Netzadapterkabel beschädigt sind.
- Decken Sie den Netzadapter nicht durch Vorhänge, Zeitungen etc. ab und sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Der Netzadapter kann heiß werden.
- Wickeln Sie das Netzadapterkabel vor dem Anschluss vollständig ab. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel nicht durch scharfe Kanten oder heiße Gegenstände beschädigt wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose:
 - bevor Sie die Funkwetterstation reinigen,
 - wenn während des Betriebs offensichtlich eine Störung auftritt, bei Gewitter.
 - Ziehen Sie dabei immer am Netzstecker, nicht am Kabel.

- Nehmen Sie keine Veränderungen am Artikel oder am Anschlusskabel vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen, da nicht fachgerecht reparierte Geräte eine Gefährdung für den Benutzer darstellen.
- Ersetzen Sie nicht das Netzadapterkabel. Bei Beschädigung des Kabels oder des Netzadapters muss dieser entsorgt und durch einen Netzadapter des gleichen Typs ersetzt werden.

Gefahr von Verletzungen

- Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Batterien. Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt müssen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Hinweis von Sachschäden

- Schützen Sie Basisstation und Außensensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
- Der Funk-Außensensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.

- Nehmen Sie die Batterien aus Basisstation und Außensensor heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Wetterstation länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.
- Tauschen Sie immer alle Batterien in der Basisstation oder im Funk-Außensensor gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen und beachten Sie die Garantiebedingungen.
- Verwenden Sie keinesfalls harte, kratzende oder scheuernde Reinigungsmittel o. ä., um die Wetterstation zu reinigen. Hierbei könnten die Oberflächen zerkratzen.

Das bietet die Funkwetterstation

Wetterstation

- Großes, übersichtliches LED-Farbdisplay

- Genaue Uhrzeit durch den Empfang des Zeitzeichensenders DCF77 (manuelle Zeiteinstellung möglich)
- 12- oder 24-Stunden-Anzeige
- Ewiger Kalender mit Datums- und Tagesanzeige
- Innen- und Außentemperaturanzeige in °C/°F
- Innen- und Außen-Luftfeuchtigkeitsanzeige in Prozent
- Memoryfunktion für Max- und Min-Werte bzgl. Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Animierte Symbole für die Wettervorhersage
- Mondphasenanzeige
- Wohlfühlindikator
- Weckfunktion
- Batterie- und Netzbetrieb möglich (Basisstation)

Funk-Außensensor

- Reichweite bis zu 60 Metern (in freiem Gelände)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

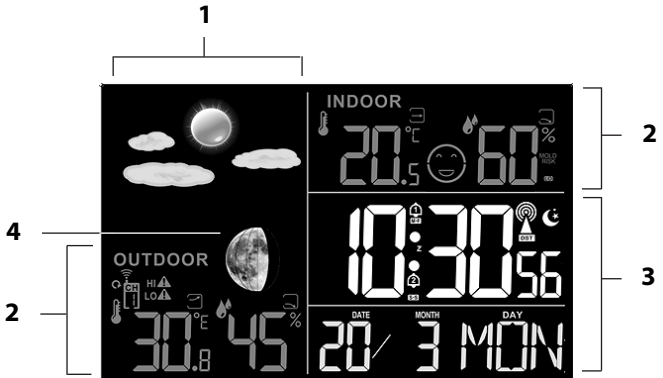
- Die Wetterstation - bestehend aus Basisstation und Funk-Außensensor - zeigt unterschiedliche Wetterdaten (Luftdruck, Temperatur etc.) aus der näheren Umgebung an. Aus den gemessenen Wetterdaten ermittelt die Wetterstation eine Wettervorhersage.
- Die Wetterstation zeigt außerdem Datum, Uhrzeit und Mondphasen an und verfügt zusätzlich über eine Weckfunktion.
- Für die gewerbliche Nutzung in der Wettervorhersage oder in der Wetterdaten-Messung ist die Wetterstation ungeeignet.

Basisstation

Frontansicht

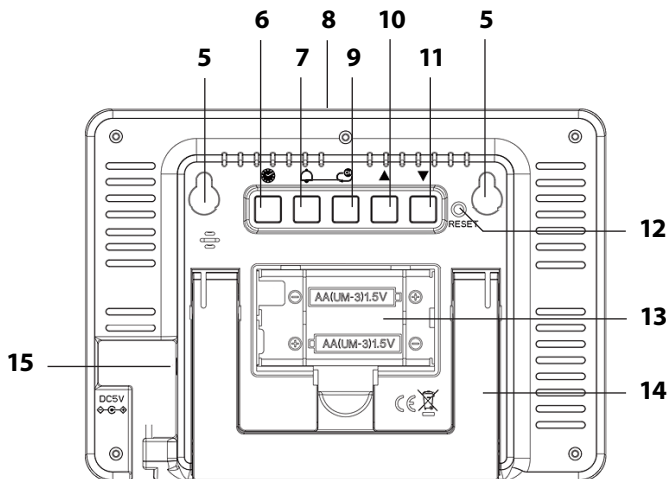


Deutsch



- 1 siehe „Wettervorhersage“
- 2 siehe „Wetterdaten“
- 3 siehe „Uhrzeit- und Kalenderanzeige“
- 4 siehe „Mondphasenanzeige“

Rückansicht



5 Aufhänge-Öse

6 Taste ☀

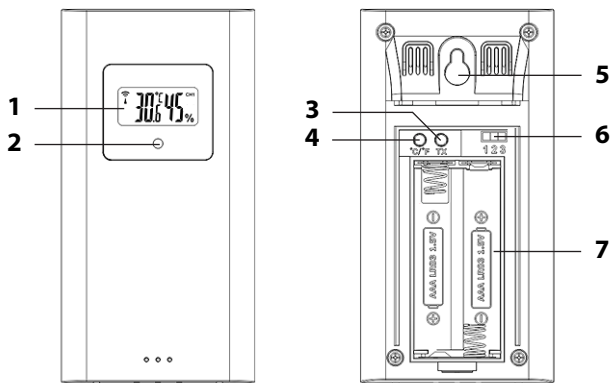
- manuellen Einstellmodus aktivieren
- vorgenommene Einstellung speichern
- Display-Helligkeit einstellen (nur bei Betrieb über den Netzadapter)

7 Taste 🔔

- Weckfunktion einstellen
- Temperaturalarm einstellen
- Weck- und Temperaturalarm-Zeiten einsehen

- 8** Sensorfeld ☀️ / zZ
- Displaybeleuchtung einschalten
 - Nachtmodus einstellen
 - Weckwiederholfunktion SNOOZE aktivieren
- 9** Taste 🔄
- Werte der einzelnen Außensensoren abrufen
 - Funkempfang zum Außensensor manuell starten
- 10** Taste ▲
- Werte einstellen (erhöhen)
 - zwischen °C und °F wechseln
 - Funkempfang zum Zeitzeichensender manuell starten/unterbrechen
 - Weck- und Temperaturalarm ein- und ausschalten
- 11** Taste ▼
- Werte einstellen (verringern)
 - gespeicherte Wetterwerte einsehen/löschen
- 12** Taste RESET
- Basisstation auf Auslieferungszustand zurücksetzen
- 13** Batteriefach (2x R6/LR6, 1,5 V)
- 14** ausklappbarer Standfuß
- 15** Anschlussbuchse DC 5V für Netzadapter

Funk-Außensensor



- 1** Display mit folgenden Anzeigen:
Übertragungs-Symbol, Temperatur,
Luftfeuchtigkeit, Kanal
- 2** Kontrollleuchte (leuchtet nur bei Datenübertragung)
- 3** Taste TX: Wetterdaten sofort an Basisstation
übertragen
- 4** Taste °C/°F: Maßeinheit der Temperatur ändern
- 5** Aufhänge-Öse
- 6** Nummer des Übertragungskanals auswählen
- 7** Batteriefach (2x R3/LR03, 1,5 V)

Inbetriebnahme



- Gehen Sie in der aufgeführten Reihenfolge vor und legen Sie zuerst die Batterien in den Funk-Außensensor. Nur so kann die Wetterstation einwandfrei funktionieren.
- Verwenden Sie keine Akkus, da diese eine zu geringe Spannung haben (nur 1,2 V statt 1,5 V). Das beeinflusst unter anderem die Messgenauigkeit.
- Verwenden Sie möglichst Alkaline-Batterien statt Zinkkohle-Batterien. Alkaline-Batterien halten länger, besonders bei niedrigen Außentemperaturen.

Funk-Außensensor

1. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite des Außensensors, indem Sie mit etwas Kraft auf den aufgedruckten Pfeil drücken. Schieben Sie die Batteriefach-Abdeckung in Pfeilrichtung weg vom Außensensor.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR03/1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Beachten Sie die richtige Polarität der Batterien (+/-).
3. Schieben Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder in den Außensensor.

Basisstation

Sie können die Funkwetterstation mit dem Netzadapter oder mit Batterien betreiben. Ist die Funkwetterstation mit einer Steckdose verbunden, erfolgt der Betrieb über das

Stromnetz, auch wenn Batterien im Gerät eingelegt sind. Entfernen Sie entladene Batterien aus dem Batteriefach, da diese auslaufen können.



HINWEIS vor Sachschäden

- Verwenden Sie ausschließlich den zum Lieferumfang gehörenden Netzadapter für den Betrieb über das Stromnetz.

Strombetrieb

1. Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Netzadapters in die Anschlussbuchse DC 5V der Basisstation.
2. Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose deren Netzspannung den „Technischen Daten“ entspricht.
3. Warten Sie ca. 12 Stunden. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.

Batteriebetrieb

1. Drücken Sie die Verschlusslasche etwas in Richtung Batteriefachdeckel und nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR6 (AA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (+/-).
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.
4. Warten Sie ca. 12 Stunden. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.

Funkempfang starten

Wenn die Basisstation mit Strom versorgt wird, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.



Danach schaltet das Gerät auf Empfang, wobei die Funkwellen-Anzahl die Qualität des Empfangs anzeigt: Je mehr Funkwellen im Display angezeigt werden, desto besser ist der Empfang.

Während des Funkempfangs zum Zeitzeichensenders sind alle Tasten deaktiviert (außer ▲).

- Nach kurzer Zeit werden die vom *Funk-Außensensor* empfangenen Wetterdaten im Display angezeigt. Diese Daten werden ab sofort mehrmals in der Minute übertragen und ständig aktualisiert.
- Sobald das Signal vom *Zeitzeichensender* in ausreichender Stärke empfangen wurde, werden im Display die entsprechenden Daten und das Funkturm-Symbol dauerhaft angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Die Wetterstation schaltet ab sofort mehrmals in jeder Nacht automatisch auf Empfang. Dabei wird die angezeigte Zeit mit der vom Zeitzeichen-Sender empfangenen verglichen und ggf. korrigiert.

Wurde **kein ausreichend starkes Signal empfangen**, bricht die Basisstation nach einigen Minuten den Empfangsvorgang ab und das Funkturm-Symbol erlischt. Der Empfangsvorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt automatisch neu gestartet.

Die Uhrzeit läuft in diesem Fall (ausgehend von der Startzeit „00:00“) normal weiter.

Checkliste bei fehlender Datenanzeige im Display

Keine Datenanzeige vom Zeitzeichensender	
1.	Prüfen Sie, ob der Standort der Basisstation geeignet ist, siehe „Standort wählen“.
2.	Starten Sie Empfangsvorgang nochmals manuell, siehe „Funkempfang manuell starten“.
3.	Warten Sie ab, bis die Basisstation zu einem späteren Zeitpunkt automatisch wieder auf Empfang schaltet. In den Nachtstunden ist der Empfang meistens besser.
4.	Nehmen Sie die Einstellungen manuell vor, wenn an Ihrem Standort der Empfang nicht möglich ist, siehe „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“.

Keine Datenanzeige vom Funk-Außensensor	
1.	Prüfen Sie, ob Sie die Batterien richtig herum eingelegt haben.
2.	Prüfen Sie, ob der Standort des Funk-Außensensors geeignet ist, siehe „Standort wählen“.
3.	Starten Sie den Funkempfang zum Außensensor manuell, siehe „Funkempfang zum Funk-Außensensor manuell starten“.

Funkempfang zum Zeitzeichensender manuell starten



Wird das nebenstehende Funksignal-Symbol nicht mehr angezeigt, werden die Funksignale des Zeitzeichen-Senders nicht mehr empfangen. Die Uhrzeit-Anzeige läuft dennoch präzise weiter.

- Halten Sie die Taste ▲ gedrückt, bis das Funksignal-Symbol wieder angezeigt wird. Dadurch wird der Funkempfang manuell gestartet.

Beachten Sie:

- War der Empfang nicht erfolgreich, wird das Empfangs-Symbol nach einigen Minuten ausgeblendet und die Uhrzeit im Display läuft normal weiter.
- Bei erfolgreichem Empfang stellt sich die Basisstation auf die Uhrzeit des Zeitzeichen-Senders ein. Haben Sie bereits manuelle Zeit- und Datumseinstellungen vorgenommen, werden diese automatisch angepasst.











Funkempfang zum Funk-Außensensor manuell starten


1. Halten Sie Taste ☁ gedrückt, bis im Display unter OUTDOOR „-- --“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie beim Funk-Außensensor die Taste TX.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen



Wenn zwischen zwei Tastendrücken mehr als ca. 20 Sekunden liegen, wird der Einstellvorgang automatisch beendet und Sie müssen ihn wiederholen.

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis im Display „ON“ oder „OFF“ für den automatischen Empfang des Zeitzeichensenders blinkt.
2. Stellen Sie mit der Tasten  oder  die gewünschte Option ein („ON“ empfohlen).
3. Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern. Im Display blinkt „ON“ oder „OFF“ für die automatische Umstellung zur Sommerzeit („DST“ = Daylight Saving Time).
4. Stellen Sie mit der Tasten  oder  die gewünschte Option ein („ON“ empfohlen).
5. Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern. Im Display blinkt „00“.
6. Gehen Sie weiter vor, wie vorstehend beschrieben:
 - Drücken Sie die Taste  oder , um den gewünschten Wert einzustellen.
 - Drücken Sie jeweils , um die gemachte Einstellung zu speichern.
7. Führen Sie nachfolgend folgende Einstellungen durch:
 - Zeitzone (für das europäische Festland wählen Sie „00“)
 - 12- und 24-Stunden-Uhrzeitformat
 - Stundenzeit
 - Minutenzeit
 - Datumsformat (Tag/Monat oder Monat/Tag)
 - Jahr
 - Monat
 - Tag

- Sprache (bezieht sich ausschließlich auf die Anzeige des Wochentages)
 - Wetteranzeige
8. Drücken Sie abschließend , um den Vorgang zu beenden.

Standort wählen



HINWEIS vor Sachschäden

- Schützen Sie Basisstation und Funksensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf. Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.

Funkempfang zwischen Basisstation und Funk-Außensensor

- Der maximale Abstand zwischen Basisstation und Funksensor darf 60 Meter betragen. Diese Reichweite ist aber nur bei „direktem Sichtkontakt“ möglich.
- Abschirmende Baumaterialien wie z. B. Stahlbeton reduzieren oder verhindern den Funkempfang zwischen Basisstation und Außensensor.
- Geräte wie Fernseher, schnurlose Telefone, Computer und Leuchtstoffröhren können den Funkempfang ebenfalls stören.

- Stellen Sie Basisstation und Außensensor nicht direkt auf den Boden. Dies schränkt die Reichweite ein.
- Bei niedrigen Temperaturen im Winter kann die Leistung der Außensensor-Batterien deutlich abfallen. Dies vermindert die Senderreichweite.

Funkempfang zwischen Basisstation und Zeitzeichensender

- Halten Sie Abstand zu Fernsehgeräten, Computern und Monitoren. Auch Basisstationen von schnurlosen Telefonen sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Wetterstation befinden.
- Während der Nachtstunden ist der Empfang meistens besser. Falls die Basisstation tagsüber keinen Empfang hatte, kann es gut sein, dass das Signal in den Nachtstunden sofort und in voller Stärke empfangen wird.
- Abhängig von Ihrem Standort kann es im seltenen Einzelfall vorkommen, dass die Basisstation Signale von einem anderen Zeitzeichen-Sender empfängt oder sogar abwechselnd von zwei Zeitzeichen-Sendern. Das ist kein Gerätefehler. Wechseln Sie in diesem Fall den Standort der Basisstation.
- Das Wetter, z. B. ein starkes Gewitter, kann Empfangsstörungen verursachen.
- Es kann gelegentlich zu kurzzeitigen Abschaltungen des Senders kommen, z. B. wegen Wartungsarbeiten.

Basisstation aufstellen

Die Basisstation verfügt auf der Rückseite über einen ausklappbaren Standfuß sowie über zwei Aufhänge-Ösen.

- Stellen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf. Dort ist der Empfang in der Regel am besten.

Funk-Außensensor aufstellen

Der Funk-Außensensor verfügt auf der Rückseite über eine Aufhänge-Öse.

- Stellen Sie oder hängen Sie den Außensensor an einen Platz, wo er vor direkten Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Wind etc.) geschützt ist. Geeignete Standorte sind z. B. unter einem Vordach oder in einem Carport.


Weitere Funksensoren nutzen

Die Basisstation wird mit einem Funksensor ausgeliefert. Sie können sie jedoch mit bis zu drei Außensensoren betreiben. Für mehr Informationen oder eine kostenpflichtige Bestellung wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: service@ade-germany.de.



- Die Außensensoren können sich später in verschiedenen Räumen oder im Freien befinden.
- Jedem Sensor muss eine eigene Nummer (= Nr. des Übertragungskanal) zugewiesen werden.

Vorgehensweise:

1. Platzieren Sie Basisstation und Außensensoren dicht beieinander.
2. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite der Außensensoren.
3. Stellen Sie mit den Schaltern für jeden Außensensor einen eigenen Kanal ein. Der zum Lieferumfang gehörende Sensor nutzt standardmäßig Kanal 1, wählen Sie also für den zweiten Sensor Kanal 2 und den dritten Sensor Kanal 3.
4. Legen Sie zwei Batterien des auf dem Boden angezeigten Batterietyps ein. Beachten Sie die richtige Polarität (+/-).

5. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf.
6. Wählen Sie mit der Taste  den entsprechenden Außensensor aus (1, 2 oder 3), um dessen Daten angezeigt zu bekommen.



- Sie können auch wiederholt die Taste  drücken, bis im Display neben der Kanalanzeige des jeweiligen Funk-Außensensors  angezeigt wird. Die ist das Zeichen, dass die Außensensoren-Daten automatisch nacheinander abgefragt und angezeigt werden.
- Wenn die Kanalnummer nach dem Einlegen der Batterien nicht angezeigt wird, drücken Sie beim jeweiligen Funksensor die Taste TX. Dadurch werden die Wetterdaten direkt an die Basisstation übermittelt.

Anschließend können Sie den neuen Funk-Außensensor an seinem eigentlichen Aufstellort aufstellen.

Über den Zeitzeichensender DCF77

Die in der Wetterstation integrierte Funkuhr erhält ihre Funksignale vom Zeitzeichensender DCF77. Dieser strahlt auf seiner Langwellenfrequenz von 77,5 kHz die genaue und offizielle Uhrzeit der Bundesrepublik Deutschland aus.

Der Sender steht in Mainflingen bei Frankfurt am Main und versorgt mit seiner Reichweite von bis zu 2000 km die meisten funkgesteuerten Uhren West-Europas mit den erforderlichen Funksignalen.

Wettervorhersage

Nach der Inbetriebnahme können die Angaben zur Wettervorhersage etwa 12 Stunden noch nicht genutzt werden, da die Wetterstation diese Zeit benötigt, um die Wetterdaten zu sammeln und auszuwerten.

Die Wettervorhersage ergibt sich aus den gesammelten Daten und den dabei gemessenen Luftdruckänderungen.

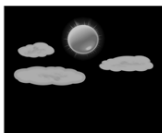
Die Vorhersage bezieht sich auf das Gebiet um die Wetterstation mit einem Radius von etwa 12 bis 20 km für einen Zeitraum der nächsten 12 bis 24 Stunden.

Die Genauigkeit der Wettervorhersage liegt nach 7-10 Tagen bei etwa bei 70 - 75 %.

Die Wettersymbole zeigen die Wetterentwicklung der nächsten 12 Stunden an, nicht das aktuelle Wetter.



sonnig



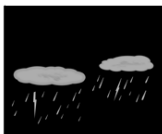
leicht bewölkt



bewölkt



leichter Regen



starker Regen

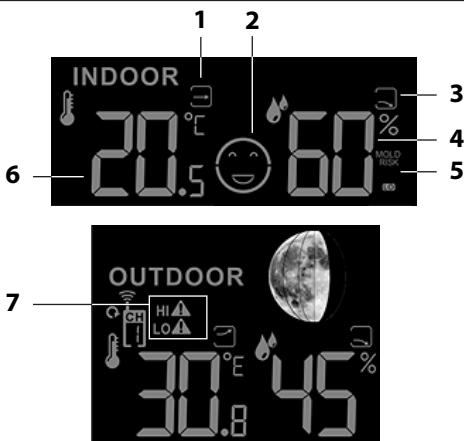


Schneefall



Das Schneefall-Symbol wird nur angezeigt, wenn die gemessene Außentemperatur unter $-4\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt und der Wettertrend in Richtung Regen oder Sturm geht. Standardmäßig werden hierfür die Wetterdaten des Außensensors mit der Kanalnummer „1“ verwendet.

Wetterdaten



Die angezeigten Informationen für den Außen- (OUTDOOR) und Innen-Bereich (INDOOR) sind bezüglich Wetterdaten weitgehend identisch.

- 1 siehe „Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend“
- 2 siehe „Wohlfühlindikator“

- 3 siehe „Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend“
- 4 Luftfeuchtigkeit in Prozent
- 5 siehe „Schimmelindikator“
- 6 Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit
- 7 siehe „Temperaturalarm“

Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend

Für die von Basisstation und Außensensors gemessenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird der Trend jeweils in Form eines Pfeils angezeigt:



Wohlfühlindikator

Der Wohlfühlindikator setzt sich aus der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zusammen. Die Werte werden von der Basisstation gemessen.



Schimmelindikator

Der Schimmel-Indikator (Display-Anzeige „MOLDRISK“) setzt sich zusammen aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit.




Der Indikator zeigt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit von Schimmelbildung im Innenbereich ist. Mögliche Anzeigen sind: HI (hoch), ME (mittel) und LO (gering). Wenn nichts angezeigt wird, besteht aktuell keine Gefahr von Schimmelbildung.

Temperaturalarm


Sie können eine Ober- und eine Untergrenze für die gemessene Temperatur im Außenbereich einstellen (Standardeinstellung -40 °C bis 70 °C).

Wird diese Grenze überschritten wird HI▲ angezeigt, wird die Grenze unterschritten, wird LO▲ angezeigt. Außerdem ertönen Pieptöne.





Temperaturgrenzen einstellen

1. Drücken Sie wiederholt , bis im Displaybereich OUTDOOR „Hi“ und ein Temperaturwert (Standard: 70 °C) angezeigt wird.
2. Halten Sie  gedrückt, bis im Display „A1“ angezeigt wird und eine Ziffer blinkt.
3. Drücken Sie wiederholt , bis „Hi“ und der zuvor angezeigte Temperaturwert (Standard: 70 °C) blinkend angezeigt werden.












Nur wenn Sie mehrere Funksensoren nutzen: Drücken Sie , um einen anderen Kanal und damit Sensor auszuwählen. Standardmäßig wird immer Kanal „1“ verwendet.

4. Stellen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Obergrenze ein.

5. Drücken Sie .
Im Display blinkt „Lo“.
6. Stellen Sie mit der Taste  oder  die gewünschte Untergrenze ein.
7. Drücken Sie abschließend .

Temperaturalarm aktivieren/deaktivieren

1. Drücken Sie wiederholt , bis im Displaybereich OUTDOOR „Hi“ und der von Ihnen gewählte Temperaturwert angezeigt wird.
2. Drücken Sie  und im Display wird HI  angezeigt.
3. Drücken Sie erneut .
4. Drücken Sie  und im Display wird LO  angezeigt.
5. Drücken Sie abschließend .



Sie erhalten wieder die normale Displayanzeige und unter OUTDOOR werden HI  und LO  angezeigt: Der Temperaturalarm ist aktiviert.



- Der Temperaturalarm wird auf die gleiche Art und Weise deaktiviert.
- Sie können wahlweise auch nur die Ober- oder Untergrenze aktivieren.

Sobald die Temperaturgrenzen erreicht sind, ertönen mehrere Pieptöne und HI  oder LO  blinken.

Beachten Sie:

- HI  oder LO  blinken solange, bis die Temperatur nicht mehr im eingestellten Bereich liegt oder Sie den Temperaturalarm deaktivieren.
- Zusätzlich ertönt bei jeder Temperaturaktualisierung ein Piepton.

Frostalarm



ice Wenn im Display das Eissymbol blinkt, liegt die gemessene Außentemperatur in einem Bereich von -1 °C bis 3 °C (30 °F bis 37 °F).

Standardmäßig wird hierfür der Außensensor mit der Kanalnummer „1“ verwendet. **Auch wenn der Frostalarm nicht angezeigt wird, besteht bei Temperaturen um den Gefrierpunkt grundsätzlich immer Frostgefahr bzw. Gefahr von Eisglätte.**

Uhrzeit- und Kalenderanzeige



- 1 Weckfunktion ist aktiviert, siehe „Wecken“
- 2 Nachtmodus ist aktiviert, siehe „Sonstige Funktionen“
- 3 Symbol für Funkempfang vom Zeitzeichensender (DST = Daylight Saving Time = Sommerzeit)
- 4 aktuelle Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Format
Bei der Zeitanzeige im 12-Stunden-Format werden Nachmittagstunden „PM“ gekennzeichnet.

- 5 Tag und Monat sowie Wochentagskürzel (abhängig von der gewählten Einstellung)

Gespeicherte Wetterdaten

Mit der Taste ▼ erhalten Sie die höchsten und geringsten Werte der letzten 24 Stunden in Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit für Innen- und Außenbereich angezeigt.

- 1x drücken: MAX-Werte werden angezeigt
- 2x drücken: MIN-Werte werden angezeigt
- 3x drücken: normale Display-Anzeige

Um die gespeicherten Werte zu löschen:

- Halten Sie die Taste ▼ ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die angezeigten Werte gelöscht sind.

Mondphasenanzeige

Die angezeigten Mondphasen werden automatisch mit dem Datum aktualisiert.



Neumond

zunehmender
Halbmond

Halbmond

zunehmender
Vollmond

Vollmond

abnehmender
Vollmond

Halbmond

abnehmender
Halbmond

Wecken





Das Gerät bietet die Möglichkeit, zwei Weckzeiten für drei Zeiträume unabhängig voneinander einzustellen:





- Eine Weckzeit für Montag bis Freitag (Display-Anzeige „M-F“) oder
- eine Weckzeit für Montag bis Sonntag (Display-Anzeige „M-S“) oder
- eine Weckzeit für Samstag bis Sonntag (Display-Anzeige „S-S“).
- Sie können auch beide Weckzeiten kombinieren, so dass Sie die ganze Woche durchgehend zur gleichen Zeit geweckt werden.






- Wenn zwischen zwei Tastendrücken mehr als ca. 20 Sekunden liegen, wird der Einstellvorgang automatisch beendet und Sie müssen ihn wiederholen.
- Durch Gedrückthalten der Taste ▼ oder ▲ erfolgt der Vor- bzw. Rücklauf der angezeigten Werte schneller.

Beide Weckzeiten werden auf die gleiche Art und Weise eingestellt.

1. Wählen Sie mit der Taste  die Weckzeit „A1“ aus.
2. Halten Sie  gedrückt, bis die angezeigte Weckstunde blinkt und  angezeigt wird.
3. Stellen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ die gewünschte Weckstunde ein.
4. Drücken Sie .

5. Stellen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ die gewünschte Minute ein.
6. Drücken Sie .
Stellen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ den gewünschten Weckzeitraum ein: „M-F“, „M-S“ oder „S-S“.
7. Drücken Sie .
8. Stellen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ die gewünschte Zeitspanne für die Snooze-Funktion (Zeitspanne zwischen zwei Alarmen) ein. Wenn Sie „OFF“ wählen, ist die Snooze-Funktion ausgeschaltet.
9. Drücken Sie .
10. Gehen Sie vor wie beschrieben, um die gleichen Einstellungen für die zweite Weckfunktion „A2“ vorzunehmen. Wenn Sie keine zweite Weckzeit einstellen möchten, drücken Sie einfach wiederholt , bis wieder die normale Display-Anzeige angezeigt wird.

Weckfunktion ein- und ausschalten

1. Wählen Sie mit  die gewünschte Weckzeit aus.
2. Drücken Sie ▲, um die Weckfunktion einzuschalten.
Im Display wird z. B.  angezeigt.
3. Drücken Sie wiederholt , um die normale Display-Anzeige wieder angezeigt zu bekommen.

Geweckt werden

Zur eingestellten Zeit werden Sie von einem Wecksignal geweckt, wobei das Signal mit zunehmender Weckdauer intensiver wird.

Weckalarm beenden

- Drücken Sie eine beliebige Taste der Basisstation (außer ☀ / zZ), um den Alarm zu beenden. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.

Autostopp-Funktion

Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Alarm nach 2 Minuten automatisch aus. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.

Weckwiederholung (Snooze-Funktion)

- Drücken Sie 1x ☀ / zZ, wenn das Wecksignal ertönt.

Das Wecksignal verstummt entsprechend der vorgenommenen Einstellung (Standardeinstellung: 5 Minuten). Danach schaltet sich das Gerät wieder ein und weckt Sie erneut. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

- Um den Snooze-Modus zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste (außer ☀ / zZ) oder halten Sie länger als 2 Sekunden gedrückt.

Sonstige Funktionen

Display-Beleuchtung

Batteriebetrieb

- Tippen Sie auf das Sensorfeld ☀️ / z^z, um die Display-Beleuchtung für ca. 15 Sekunden einzuschalten.

Stromnetzbetrieb

Wenn Sie die Basisstation mit dem Netzadapter über das Stromnetz betreiben, ist das Display permanent beleuchtet.

- Drücken Sie wiederholt die Taste 🌀, um eine der fünf unterschiedlichen Helligkeitsstufen zu wählen.

Nachtmodus


Das Gerät kann selbstständig in den Nachtmodus schalten, d. h., dass das Display zu einer eingestellten Zeit automatisch abdunkelt und dann später wieder selbstständig heller wird.

1. Halten Sie ☀️ / z^z gedrückt, bis im Display „OFF“ blinkt.





Wenn der Nachtmodus ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste 🌀, um den Vorgang direkt zu beenden und die Einstellungen der anderen Punkte zu übergehen.


2. Wählen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ die gewünschte Einstellung („ON“ wenn Sie die Funktion aktivieren möchten) und drücken dann 🌀.

3. Nehmen Sie nacheinander folgende Einstellungen vor:
- Displayhelligkeit für den Nachtmodus („L1“-„L3“)
 - Beginn des Nachtmodus mit Angabe der Uhrzeit in Stunde und Minute („ENT“)
 - Endes des Nachtmodus mit Angabe der Uhrzeit in Stunde und Minute („EXI“)
4. Drücken Sie abschließend .



- Ist der Nachtmodus aktiv, wird im Display ein kleines Mondsymboll  angezeigt.
- Tippen Sie auch im Nachtmodus auf das Sensorfeld  / zZ, um die Display-Beleuchtung für ca. 15 Sekunden einzuschalten.

Maßeinheit der Temperatur ändern

- Basisstation: Drücken Sie die Taste , um die Temperatur in der Maßeinheit °Celsius oder °Fahrenheit angezeigt zu bekommen.
- Außensensor: Drücken Sie die Taste °C/°F (bezieht sich nur auf die Anzeige im Außensensor-Display).

Zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten

Das Umstellen von Sommer- auf Winterzeit bzw. umgekehrt erfolgt bei gutem Zeitzeichen-Empfang automatisch. Ist die Sommerzeit aktiv, wird im Display „DST“ (Daylight Saving Time) angezeigt.

Batteriewechsel-Anzeige



Für Basisstation und Funk-Außensensor gibt es jeweils eine eigene Batteriewechsel-Anzeige.

Wenn das Symbol im Display angezeigt wird, müssen Sie die eingelegten Batterien von Basisstation (INDOOR) bzw. Funk-Außensensor (OUTDOOR) gegen neue austauschen.

- Gehen Sie vor, wie bei „Inbetriebnahme“ beschrieben.

Beachten Sie:

- Verwenden Sie nur den Batterietyp, der bei „Technische Daten“ angegeben ist.
- Wechseln Sie immer alle Batterien aus.
- Entsorgen Sie alte Batterien umweltgerecht, siehe „Entsorgen“.

Wetterstation auf Lieferzustand zurücksetzen (RESET)

Diese Funktion benötigen Sie nur im Ausnahmefall, z. B. wenn die Anzeige unleserlich oder die Funktion unklar ist oder wenn die Werte offensichtlich falsch sind.

5. Drücken Sie einen dünnen Gegenstand, z. B. eine auseinandergebogene Büroklammer, in die Öffnung RESET auf der Geräterückseite.
Mehrere Pieptöne ertönen.
6. Gehen Sie weiter vor, wie unter „Funkempfang starten“ beschrieben.

Reinigen

1. Bei Betrieb über das Stromnetz: Ziehen Sie den Netzadapterstecker aus der Basisstation.
2. Wischen Sie Basisstation und Funk-Außensensor bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Tuch sauber.

3. Trocknen Sie das Gerät vollständig, bevor Sie es wieder mit dem Netzadapter verbinden.

Störung / Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache
Das DCF77-Signal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfen Sie den gewählten Standort.▪ Starten Sie den Funkempfang ggf. manuell.▪ Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein.
Die Temperaturangabe des Außensensors erscheint zu hoch.	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfen Sie, ob der Außensensor direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.
Im Display wird statt gemessenen Werten für Temperatur „H.HH“ bzw. „LL.L“ und bei Luftfeuchtigkeit „19%RH“ bzw. „96%RH“ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Werte liegen ober- bzw. unterhalb des Messbereichs.
Die Anzeige ist unleserlich, die Funktion ist unklar oder die Werte sind offensichtlich falsch.	<ul style="list-style-type: none">▪ Setzen Sie die Wetterstation auf den ursprünglichen Lieferzustand zurück, siehe „Wetterstation auf Lieferzustand zurücksetzen (RESET)“.

Störung	Mögliche Ursache
Die Basisstation empfängt keine Signale des Funksensors.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellen Sie sicher, dass sich keine elektrischen Störquellen in der Nähe des Funksensors oder der Basisstation befinden. ▪ Prüfen Sie die Batterien des Funksensors. ▪ Bewegen Sie die Basisstation näher zum Außensensor oder umgekehrt.
Die Uhrzeit weicht genau um eine, zwei, drei etc. Stunden ab.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrscheinlich haben Sie eine falsche Zeitzone eingestellt.
Die Snooze-Funktion steht nicht zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haben Sie bei der Einstellung der Snooze-Zeit „OFF“ gewählt?


Technischen Daten

Basisstation



Modell:	Wetterstation WS 2105-1 (weiß), WS 2105-2 (schwarz)
Eingang:	5 V --- , 0,6 A
Batterien:	2x LR6/R6 (AA) / 1,5 V ---
Empfangsfrequenz:	77,5 kHz (DCF77)

Messbereich	
- Temperatur:	0 °C - 50 °C (32 °F - 122 °F)
- Luftdruck:	600 hPa/mb-1100 hPa/mb bzw. 17,72 inHg-32,50 inHg bzw. 450,0 mmHg-825,0 mmHg
- Luftfeuchtigkeit:	20 % - 95 %

Funk-Außensensor

Batterien:	2x LR03/R03 (AAA) / 1,5 V 
Messbereich:	
- Temperatur:	-40 °C - 70 °C (-44 °F - 158 °F)
- Luftdruck:	wie Basisstation
- Luftfeuchtigkeit:	wie Basisstation
Sendefrequenz:	433, 92 MHz
Max. Sendeleistung:	+ 10 dBm
Reichweite:	ca. 60 Meter (offenes Gelände)

Netzadapter

Eingang:	100-240 V~, 50/60Hz
Ausgang:	5 V  / 0,6 A
Schutzklasse:	II 
Inverkehrbringer:	Waagen-Schmitt GmbH Neuer Höltigbaum 15 22143 Hamburg, Germany

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Aus diesem Grund sind Design- und technische Änderungen jederzeit möglich.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Waagen-Schmitt GmbH, dass die Wetterstation WS 2105-x den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.ade-germany.de/doc

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Waage eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wurde.

Hamburg, Juni 2021
Waagen-Schmitt GmbH



Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die Firma Waagen-Schmitt GmbH garantiert für 3 Jahre ab Kaufdatum die kostenfreie Behebung von Mängeln aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern durch Reparatur oder Austausch.

Bitte geben Sie den Artikel im Garantiefall mit dem Kaufbeleg (unter Angabe des Reklamationsgrundes) an Ihren Händler zurück.

Entsorgen

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.
Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier,
Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Artikel entsorgen

Entsorgen Sie den Artikel entsprechend der Vorschriften,
die in Ihrem Land gelten.



Geräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden

Am Ende seiner Lebensdauer ist der Artikel einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll

Alle Batterien und Akkus müssen bei einer Sammelstelle der Gemeinde, des Stadtteils oder im Handel abgegeben werden. Dadurch können Batterien und Akkus einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden.